



26.08. – 17.09.

2023

ALTE MUSIK IN LEUBNITZ

Verein zur Förderung und
Pflege der Kirchenmusik in
Leubnitz-Neuostra e. V.

Eintritt über Spenden- ticket

Eine Kollekte
wird am Ausgang
erbeten.





VERANSTALTUNGORT

01

**Ev.-Luth. Kirche
Dresden-Leubnitz-
Neuostra**

MENZELGASSE 4

Verkehrsverbindungen:
Buslinie 68, Klosterteichplatz
Buslinie 87, Altleubnitz



Liebe Musik- freunde. Liebe Gemeinde.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Musikfreunde,

Ihnen allen ein sehr herzliches Willkommen zu unserer spätsommerlichen Musikreihe in unserer Leubnitzer Kirche! Wie jedes Jahr wollen wir auf Spurensuche nach dem originalen Klang in einem authentischen Raum gehen: Musikalische Denkmalpflege in einem lebenden Baudenkmal!

Im Blick auf die zurückliegenden Jahre haben wir allen Grund zur Dankbarkeit: Unsere Musikreihe ist gut durch die Zeiten gekommen. Die sehr umfangreichen Bauarbeiten in unserer Kirche haben ein gutes Ende gefunden: Unsere Kirche ist heute schön wie nie! Die Orgel erklingt wieder, und auch die Pandemie hat ihren Schrecken verloren.

So sollen unsere Konzerte zuerst Zeichen dieser Freude und Dankbarkeit sein! Gleichzeitig sollen sie zeigen, dass Schönes – Kunst und Musik – schon immer die Zeiten überdauert hat und geradezu Überlebenshilfe in schlimmen Situationen gewesen ist. Musik ist eben nicht nur ein Genussmittel für die Höhepunkte des Lebens, sondern ein Lebensmittel, das uns auch in schweren Situationen beisteht. So soll unsere Alte Musik Lichtblicke in unsere Gegenwart bringen und Freude, Trost und Zuversicht stiften. Vielleicht wirkt sie damit in die Zukunft und bringt uns dem Himmel etwas näher!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen gute Konzerterlebnisse bei uns in Leubnitz!

Seien Sie im Namen des Vorstands sehr herzlich begrüßt

Ihr Gunther Haufe



Liebe Freunde der „Alten Musik in Leubnitz“,

Musik entfaltet ihre Wirkung am stärksten, wenn viele Menschen zusammen musizieren und nicht allein. Dabei müssen nicht alle dieselbe Melodie spielen – das wäre langweilig, sondern die einzelnen Stimmen und Charaktere der Instrumente dürfen in aller Verschiedenheit harmonisch zusammenklingen.

Wo man aufeinander Acht gibt, sich dem Rhythmus der Mitspieler anpasst, da entsteht Musik, die Geist und Seele berührt, da gibt es ein Miteinander und Frieden. Insofern ist gemeinsames Musizieren Einüben eines friedvollen Zusammenlebens. Musik hören ist eine Inspiration, den Willen zum Frieden neu zu entdecken.

Frieden ist fragil wie die Kunst und braucht intensive Zuwendung und den Wunsch, Frieden haben zu wollen. Unser Land und die Völker dieser Welt sehnen sich danach. Er war schon zu selbstverständlich geworden und die Bemühungen um ihn hatten nachgelassen.

Deshalb danke ich dem Verein zur Förderung und Pflege der Kirchenmusik in Leubnitz-Neuostra für sein Engagement, dass wir auch in diesem Jahr inspirierende Konzerte erleben dürfen, mit Zeiten für Ruhe und friedliche Gedanken in unserer fertig restaurierten Leubnitzer Kirche. Durch die Musik soll unsere Sehnsucht und unser Wille zum Frieden wachsen, so dass auch wir zu einem friedlichen Zusammenleben der Menschen beitragen.

Möge der Geist des Friedens in dieser Musikreihe alle Musiker und alle Hörenden im Ohr und im Herz berühren, dass wir den Frieden suchen und danach leben.

Es grüßt Sie Ihr Pfarrer Tobias Hanitzsch

EINTRITT ODER KOLLEKTE: DAS SPENDENTICKET!

Überall ist es in der letzten Zeit teurer geworden. Auch bei uns – trotz vollständig ehrenamtlichen Engagements bei den Vorbereitungen und der Durchführung der Konzerte: Selbstverständlich möchten wir unseren Mitwirkenden ein faires und angemessenes Honorar zahlen. Und auch Druck und Verteilung dieses Heftes wollen bezahlt sein. Dabei helfen uns unsere Sponsoren, denen wir dafür sehr dankbar sind!

Andererseits sehen wir mit großer Sorge, dass der Genuss von Kunst und Kultur mehr und mehr das Privileg einer vermögenden Oberschicht wird.

Dem wollen wir unser Spendenticket entgegen setzen: Zusätzlich zu einer Reservierungsgebühr können Sie die Höhe Ihres Eintrittsgeldes als Spende selbst festsetzen. Zu deren Höhe geben wir Ihnen zu dem jeweiligen Konzert eine Empfehlung. Mit dieser Empfehlung kalkulieren wir unsere Kostendeckung. Ihre Spende können Sie bei der Buchung Ihres Sitzplatzes in unserem Ticketsystem (siehe nebenstehender Link) direkt bezahlen oder aber in die Kollekte am Ausgang geben. Über unser Ticketsystem können Sie sich damit ab diesem Jahr zudem erstmals Ihren Wunschplatz im Voraus reservieren. Damit haben Sie diesen sicher.

Grundsätzlich können Sie aber auch spontan wie bisher ohne Reservierung zu unseren Konzerten kommen. Allein für das **Konzert am 16.09.2023, 19:30 Uhr ist eine Reservierung zwingend erforderlich** und Voraussetzung für Ihren Einlass.

Wir wollen mit dieser Regelung einen kleinen Beitrag zu mehr Gerechtigkeit leisten und auch denen den Konzertbesuch ermöglichen, die sich Sorgen machen, ob sie weiterhin ihre Miete, Heizung oder Lebensmittel bezahlen können. Und alle diejenigen, die weniger finanzielle Nöte haben, können nach ihren Möglichkeiten gern mehr geben.

Bitte kommen Sie rechtzeitig zu den Konzerten und planen Sie etwas Zeit für den Einlass und die Platzsuche ein.



UNSER PROGRAMM

- | | | |
|------------------------|---|---|
| SA
26
AUG | ORGELFAHRT nach Freiberg und Nassau
Anmeldung bis 22.8.23
Anmeldeformular im Pfarramt oder online:
www.musik-in-leubnitz.de/veranstaltungen.html | 9:00
Uhr |
| SO
03
SEP | FLÖTE – HORN – ORGEL
Katrin Schroeder, Flöte; Stephan Katte, Horn
Katrin Anja Krauß, Orgel
Werke von G. Ph. Telemann, J. S. Bach,
G. A. Homilius u. a. | 17:00
Uhr |
| DI
05
SEP | ORGELKONZERT
an der renovierten Leubnitzer Orgel
Pascal Kaufmann, Augustusburg
Werke von J. S. Bach, W. A. Mozart und F. Liszt | 19:30
Uhr ⁰⁵ |
| FR
08
SEP | ALLA POLACCA
DIE HOFKAPELLE GEHT AUF REISEN
Ensemble Clarabella
Ulrike Wolf, Flöten; Karen Marit Ehlig, Violine;
Robert-Christian Schuster, Fagott
Werke von G. Ph. Telemann | 19:30
Uhr |
| SO
10
SEP | CEMBALO – RECITAL
Sebastian Knebel, Cembalo
Werke von L. Couperin, J. J. Froberger, W. Byrd,
G. Frescobaldi u. a. | 17:00
Uhr |
| SA
16
SEP | CANZONETTA D' AMORE
Simone Kermes, Sopran
Ensemble Amici Veneziani
Werke von C. Monteverdi, A. Vivaldi,
R. Broschi, H. Purcell, C. Sarde, K. Weill u.a.
PLATZRESERVIERUNG ERFORDERLICH!
QR-Code scannen | 19:30 Uhr
 |
| SO
17
SEP | FREJLECH UND FREJGISCH
Familienkonzert mit Jalda Rebling
und dem Ensemble Wirbeley
Barrierefreie Volksmusik in concert | 17:00
Uhr |

Sonntag
03.09.

17:00 Uhr



... FÜR KIRCHE UND KAMMER

MUSIK FÜR FLÖTE, HORN UND ORGEL

Katrin Schroeder, Flöte
Stephan Katte, Horn
Katrin Anja Krauß, Orgel

*Werke von Georg Philipp Telemann,
Johann Sebastian Bach, Gottfried August Homilius
und anderen*

Katrin Schroeder, geboren in Halle / Saale, erhielt zunächst Flötenunterricht in ihrer Heimatstadt und studierte dann an der Hochschule für Musik Weimar und am Konservatorium in Prag. Es folgte ein Aufbaustudium in Weimar. Als ein Schwerpunkt ihrer Arbeit gilt die Kammermusik, so die Konzerttätigkeit mit dem Pianisten Volkmar Lehmann und dem Bläserquintett „sonus bonum“. In der Thüringen Philharmonie Gotha sowie in verschiedenen Thüringer Orchestern und im Mitteldeutschen Kammerorchester übernahm sie Aushilfstätigkeiten. Darüber hinaus ist sie in Jena und Weimar musikpädagogisch tätig. Als Dozentin von Flötenkursen wirkte sie u.a. am Konservatorium Nysa / Polen, in Tegucigalpa / Honduras, Managua / Nicaragua und in Ramallah. Weiterhin sind die künstlerische Leitung der Thüringer Flötentage in Jena und ihre Jurytätigkeit bei verschiedenen regionalen Wettbewerben zu nennen.

Stephan Katte ist Hornist, Musikpädagoge und Instrumentenbauer. Geboren 1972, wuchs er im thüringischen Waltershausen auf und ging 14-jährig nach Wei-



Katrin Schroeder, Stephan Katte
und Katrin Anja Krauß

mar an die Spezialschule für Musik. Er studierte Horn in Weimar und Leipzig sowie Dirigieren in Weimar mit ausgezeichneten Abschlüssen 1998 und 2004. Von 1992 bis 2002 war er 2. Hornist der Staatskapelle Weimar. Seit den 1990-er Jahren beschäftigt sich Stephan Katte intensiv mit dem Spiel und der Erforschung historischer Waldhörner. Besondere Impulse dafür bekam er 1993 durch die Teilnahme am Internationalen Naturhornfestival Essen. Heute ist er regelmäßig Gast verschiedener Barockorchester und Festivals für Alte Musik. An der Musikhochschule Leipzig unterrichtet er als Lehrbeauftragter für historisches Horn. Seit 2010 stellt Stephan Katte Kopien historischer Hörner in seiner eigenen Instrumentenbauwerkstatt in Weimar her, insbesondere nach den Instrumenten der Wiener Instrumentenbauerfamilie Kerner, deren Originale sich im Besitz des Mährischen Landesmuseums Brno / Tschechien befinden.

Katrin Anja Krauß wurde in Saalfeld / Saale geboren. In Halle und Leipzig studierte sie Kirchenmusik, von 2001 bis 2003 Orgel in Köln. Von 2001 bis 2006 war Katrin Anja Krauß als Kirchenmusikerin in Pößneck, 2006 bis 2012 als Kreiskirchenmusikerin in Bad Berka und 2012 bis 2015 als Kirchenmusikerin im Dekanat Alsfeld tätig. Seit 2015 arbeitet sie als Dekanatskirchenmusikerin in Nidda. Im Jahr 2000 war sie Preisträgerin beim Internationalen Orgelwettbewerb Kloster Saarn in Mülheim / Ruhr. Abgerundet hat sie ihre breitgefächerten Studien in internationalen Orgelmeisterkursen u.a. bei Marie-Claire Alain, Michael Radulescu und Ton Koopman.

Dienstag
05.09.

19:30 Uhr



Pascal Kaufmann

ORGELKONZERT

PASCAL KAUFMANN, AUGUSTUSBURG

Werke von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart und Franz Liszt

Seine erste musikalische Ausbildung erhielt **Pascal Kaufmann** (*1993) im sächsischen Lichtenstein bei Markus Ludwig. Nach mehreren Preisen beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in den Kategorien Orgel, Klavier vierhändig und Alte Musik entschied er sich 2011 für ein Studium in Dresden an der Musikhochschule und an der Hochschule für Kirchenmusik.

In dieser Zeit wurden ihm der Christoph-Graupner-Kunstpreis und in der Semperoper Dresden das Carl-Maria-von-Weber-Stipendium verliehen. Dank seiner kreativen und unkonventionellen Programmgestaltungen mit seinem Bruder erhält das Orgelduo Markus & Pascal Kaufmann zahlreiche Einladungen zu Konzerten und Festivals im In- und Ausland.

Nach seinen ausgezeichneten Abschlüssen in den Fächern Orgel-Literaturspiel und Orgel-Improvisation trat Pascal Kaufmann 2018 als jüngster A-Kirchenmusiker der Dresdener Hochschule die Stelle an der Stadtkirche und Schlosskirche in Augustusburg an und wirkte für ein Jahr an der Dresdner Frauenkirche als Assistenzorganist von Samuel Kummer.



In der „Stadt mit Weitsicht“ schuf Pascal Kaufmann mit der Gründung der „Jungen Philharmonie Augustusburg“ und dem „Augustusburger Musiksommer“ schon bald zwei neue Formate, die sich seit 2019 stetig wachsender Resonanz erfreuen. Pascal Kaufmanns Hauptaugenmerk gilt seit seiner Jugend dem Improvisieren sowie der Transkription großer sinfonischer Werke für die „Königin der Instrumente“, die Orgel.

2020 wurde seine Fassung von Antonin Dvořaks Sinfonie Nr. 9 „Aus der Neuen Welt“ beim Label Querstand veröffentlicht, die er mit seinem Bruder vierhändig und vierfüßig an der Kern-Orgel der Dresdner Frauenkirche einspielte. 2021 folgte eine weitere CD-Produktion, dieses Mal an der französisch-sinfonischen Orgel der Schlosskirche Chemnitz mit Werken von Smetana („Die Moldau“), Mendelssohn („Italienische Sinfonie“) und anderen farbenreichen Transkriptionen.



Buheckchen
Inhaber: Thomas Heller
Wilhelm-Franke-Str. 36
01219 Dresden

Fon 03 51 470 73 77
Fax 03 51 479 90 28
info@biokonditorei.de
www.biokonditorei.de

FLEISCHEREI
W. RICHTER
D R E S D E N - L E U B N I T Z



... der Geschmack macht's!

Kompletter Partyservice

Feuerbachstraße 10
01219 Dresden
Tel. (0351) 4 70 76 83
Mobil (0172) 3 65 56 87
Fax (0351) 47 96 04 11

Filiale

Schillerplatz 14
Dresden - Blasewitz
Tel. (0351) 3 10 05 82

www.fleischerei-richter.com · fleischereirichter@gmx.de

G E I G E N B A U

Zimmermann & Thümmler



Wasastr. 16, 01219 Dresden-Strehlen

Telefon (03 51) 476 33 55 · zimmermann-thuemmler.de

Entdecken Sie unser Naturkostvollsortiment und Bio-Bistro!



VG Verbrauchergemeinschaft
für umweltgerecht erzeugte Produkte eG

Reicker Straße 38 d
01219 Dresden

Öffnungszeiten

Mo 11 - 20 Uhr • Di - Fr 9 - 20 Uhr • Sa 9 - 14 Uhr

VG BIO-Markt



Zwei-Preis-Modell

Mitglieder zahlen den günstigen Genossenschaftspreis

Nichtmitglieder können Waren zu handelsüblichen Preisen kaufen

www.vg-dresden.de



Neuostra 3 und 6
01219 Dresden
Tel.: (03 51) 4706905
Fax: (03 51) 86269695

info@autohaus-leubnitz.de • www.autohaus-leubnitz.seat.de

Abschleppdienst Tag und Nacht • Funk 01 72/3 77 87 47

SEAT-Servicepartner • Typenoffene Werkstatt
Karosserieinstandsetzung und Lackiererei für alle Fahrzeuge



Nutzfahrzeuge

autohaus liliensiek
DIPPOLDISWALDE

Alte Altenberger Str. 38 | 01744 Dippoldiswalde | Tel. 03504-64940 | www.liliensiek.de

NACHHALTIG
FAIR
BERATEN

Wir sind
Ihre Bank.
Wechseln
Sie jetzt!

Gemeinsam handeln.

Gutes bewirken.



Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-Bank ■ www.KD-Bank.de

16. ORGELFAHRT FREIBERG UND NASSAU

Sonnabend, 26. August 2023

Abfahrt: 9:00 Uhr

Rückkehr: ca. 17:00 Uhr

jeweils in Altleubnitz 1 (Pfarrhof)

01219 Dresden

*Teilnahmegebühr: 65,- € inkl. Busfahrt, Eintritte,
Führungen, Mittagessen
(Vorabüberweisung bzw. Barzahlung im Bus)*

10:00 UHR DOM ZU FREIBERG

Orgelführung

11:00 UHR

Führung zur Grablege der Albertiner sowie

Besichtigung von Dom und Kreuzgang (in 2 Gruppen)

12:00 UHR ABFAHRT NACH FRAUENSTEIN

12:30 UHR MITTAGESSEN IN FRAUENSTEIN

14:00 UHR ABFAHRT NACH NASSAU

14:30 UHR DORFKIRCHE NASSAU

Kirchen- und Orgelführung

16:00 UHR RÜCKFAHRT AB NASSAU

Anmeldung bitte bis 22.08.2023 als E-Mail an unsere Adresse musik@musik-in-leubnitz.de oder bei Kantorin Elisabeth Hoyer im Pfarramt auf nebenstehendem **Formular**.

Anmeldeformulare liegen auch im Pfarramt aus und sind unter www.musik-in-leubnitz.de zu finden.



VERBINDLICHE ANMELDUNG FÜR DIE 16. ORGELFAHRT AM 26.08.2023
Abfahrt: 9:00 Uhr in Altleubnitz 1 (Pfarrhof), 01219 Dresden
Teilnahmegebühr: 65,- €

Name, Vorname

Anschrift

Telefon

E-Mail

An das Ev.-Luth. Pfarramt
Dresden-Leubnitz-Neuostra
z. H. Kantorin Elisabeth Hoyer
Altleubnitz 1
01219 Dresden

*Diese Anmeldung wird mit Abgabe bzw. Versand an eine der Kontaktadressen verbindlich.
Eine Bestätigung der Anmeldung wird vom Veranstalter nicht zugesandt.
Bei Absage bzw. Stornierung dieser Anmeldung werden **Ausfallkosten**
in Höhe von **40 € fällig**. Bei Nichterscheinen wird der volle Betrag berechnet.*

oder an musik@musik-in-leubnitz.de

Datum Unterschrift

Freitag
08.09.

19:30 Uhr



ALLA POLACCA – DIE HOFKAPELLE GEHT AUF REISEN

ENSEMBLE CLARABELLA

Ulrike Wolf, Travers- und Blockflöte

Karen Marit Ehlig, Violine

Robert-Christian Schuster, Fagott

Georg Philipp Telemann und die polnische Musik

Die Musikerfreunde von CLARABELLA haben „*einerley Absicht zum Grunde, nämlich: sich der Herzen zu bemeistern, die Leidenschaften zu erregen oder zu stillen, und die Zuhörer bald in diesen, bald in jenen Affect zu versetzen.*“ So fasste Johann Joachim Quantz seine Gedanken zum guten Vortrag zusammen, den er rein und deutlich, rund und vollständig, leicht und fließend und jeder vorkommenden Leidenschaft gemäß nannte.

Im Mittelpunkt des Repertoires von CLARABELLA stehen heutzutage wenig bekannte Kompositionen in ungewöhnlichen Formen, Klangfarben und seltener Instrumentierung. Geprägt vom „guten Geschmack“, eröffnet sich in solchen Werken oder Raritäten der frühbarocken Hausmusik eine musikalische Klangwelt von großer Spannung und unerwarteter Ausdrucksfülle. Oder wie Friedrich Nicolai schrieb: „*Wie eine schöne Blume, die innig ergötzt.*“



Ulrike Wolf ist eine vielseitige Musikerin, die auf internationalen Konzertbühnen spielt und musikalisch in Leipzig beheimatet ist. Ihr Schwerpunkt liegt in der Musik des 17. und 18. Jahrhunderts auf Originalinstrumenten und in entsprechenden Besetzungen.

Ihre Studien begann sie an den Musikhochschulen Dresden und Leipzig. Aufenthalte in Lyon und Brüssel führten zur Spezialisierung auf die Aufführungspraxis Alter Musik. 2001 schloss sie ihr Studium mit einem „Master of Music“ für Traversflöte und Blockflöte ab. Im gleichen Jahr wurde sie Preisträgerin beim Internationalen Händelwettbewerb für Traversflöte in Halle, 2002 gewann sie mit ihrem Duo „Sans Souci“ den Wettbewerb für Alte Musik im Musikinstrumentenmuseum Berlin.

Seitdem arbeitet sie mit renommierten Orchestern zusammen und wirkt bei Kammermusikkonzerten im In- und Ausland, bei Rundfunk- und CD-Produktionen mit.

Geboren in Dresden, begann **Karen Marit Ehlig** im Alter von sechs Jahren mit dem Violinspiel. Sie studierte Orchestermusik und Musikpädagogik an den Musikhochschulen Weimar und Dresden und war in dieser Zeit Praktikantin der Staatskapelle Weimar und der Jenaer Philharmonie. Es folgten ein Ergänzungsstudium der Alten Musik und ein Aufbaustudium im Fach Musikwissenschaft an der TU Dresden.

Auf der Suche nach anderen Ausdrucksmöglichkeiten wurde ihr Interesse an den ältesten Überlieferungen der Musik aus dem frühen Mittelalter geweckt.

Sie konzertiert regelmäßig im In- und Ausland als Geigerin, Bratschistin und Fidelspielerin sowie mit den von ihr mitbegründeten Ensembles Clarabella, KonVersationen und La Mouvance.

Karen Marit Ehlig lebt als freiberufliche Musikerin in Dresden und unterrichtet privat Violine, Viola, Kammermusik und historische Notationskunde; seit 2019 ist sie Dozentin an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden.

Robert-Christian Schuster, geboren 1977 in Rostock, wuchs in Dresden auf und genoss eine Ausbildung zunächst in den Fächern Blockflöte, Musiktheorie und Klavier. 1992 kam er an die Dresdner Spezialschule für Musik und erhielt Fagottunterricht. 1993 bis 1996 war er Fagottist im Landesjugendorchester Sachsen. Von 1998 bis 2004 studierte er an der Hochschule für Musik Dresden und besuchte danach mehrere Meisterkurse.

Während seiner Studienzeit war er Substitut an der Dresdner Staatsoperette, der Dresdner Philharmonie und der Sächsischen Staatskapelle Dresden.

In der Saison 2002 / 2003 war er stellvertretender Solo-fagottist der Robert-Schumann-Philharmonie Chemnitz. Seit 2003 ist Schuster Stellvertretender Solo-Fagottist der Dresdner Philharmonie. Als Gast folgte er Einladungen renommierter Orchester bis hin nach Japan und Malaysia. Er ist Mitglied der Cappella Sagittariana Dresden und arbeitet mit namhaften Ensembles wie den Virtuosi Saxoniae und den Dresdner Kapellsolisten zusammen.

Seit 2009 ist er Dozent für Fagott u.a. an der Dresdner Musikhochschule.

Seit 2015 beschäftigt er sich mit historischer Aufführungspraxis und den Vorgängern des modernen Fagotts und spielt darüber hinaus Dulzian bzw. Barockfagott im Dresdner und Leipziger Barockorchester sowie in der Batzdorfer Hofkapelle.



Süd-Apotheke
in der Leubnitz Passage

Spitzwegstraße 66 - 01219 Dresden

☎ 0351-4 70 74 40

www.sued-apotheke-dresden.de info@sued-apotheke-dresden.de



HIER
steckt
Kultur
drin!

**HIER STECKT
WAS DRIN!**

buntemedien.de



Janine Flor
AUGENOPTIK

Halt an deiner Liebe fest
www.janine-flor.de Tel. 0351 479 46 21

Sonntag
10.09.
17:00 Uhr



Sebastian Knebel

CEMBALO – RECITAL

FRANKREICH UND SEINE NACHBARN

Sebastian Knebel, Cembalo

*Werke von Louis Couperin, Johann Jakob Froberger,
William Byrd, Girolamo Frescobaldi und anderen*

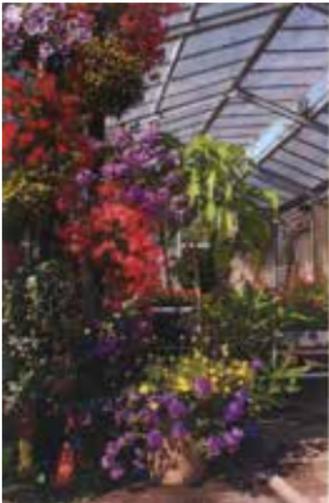
Sebastian Knebel absolvierte zunächst eine Lehre als Orgelbauer. Nach Studien der Kirchenmusik in Dresden setzte er seine Ausbildung an der Hochschule für Musik Weimar und an der Folkwang-Hochschule Essen fort. Umfangreiche solistische Tätigkeit machte ihn als Cembalist, Organist und Hammerflügelspieler bekannt. Konzertreisen führen ihn ins europäische Ausland, in die USA und nach Mexiko.

Er arbeitet regelmäßig als Organist und Cembalist des Collegium Marianum Prag, der Cappella Sagittariana Dresden und des Telemannischen Collegium Michaelstein.

Neben seiner künstlerischen Tätigkeit war er viele Jahre im Präsidium der „Gottfried-Silbermann-Gesellschaft“ Freiberg tätig und wirkte als einer der künstlerischen Leiter des mexikanischen „Festival de Musica Barocca de San Miguel Allende“.

Im Verein „Dresdner Hofmusik“ setzte er sich für die Etablierung der teilrekonstruierten Dresdner Schlosskapelle als Konzertort ein.

Sebastian Knebel hat Lehraufträge an der Dresdner Hochschule für Musik und am Landesgymnasium für Musik inne.



Gartenbau
Siegmar Schönert

Friebelstraße 86
01217 Dresden

Tel. 0351 - 40 144 98
Fax 0351 - 40 363 07

E-Mail: kontakt@gartenbau-schoenert.de
www.gartenbau-schoenert.de



LICHT IN FORM
Planung · Verkauf · Installation

LICHT IN FORM GmbH
Wilhelm-Franke-Straße 19, 01219 Dresden
Tel 0351 - 287 89 96
info@licht-in-form.de

licht-in-form.de Wir bilden aus und stellen ein:
Elektroniker / Elektriker

Sonnabend
16.09.

19:30 Uhr



Simone Kermes

CANZONETTA D`AMORE

SIMONE KERMES, SOPRAN
ENSEMBLE AMICI VENEZIANI

Raffaele Tiseo , Violine
Gianluca Geremia, Theorbe
Giuseppe Mulé, Violoncello
Luca Stevanato, Kontrabass

*Werke von Claudio Monteverdi, Antonio Vivaldi,
Riccardo Broschi, Henry Purcell, Philipp Sarde,
Kurt Weill und anderen*

Simone Kermes studierte Gesang an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig und besuchte ergänzend Meisterkurse u.a. bei Elisabeth Schwarzkopf und Dietrich Fischer-Dieskau. Ihr Studium sowie zwei folgende Aufbaustudien absolvierte sie mit Auszeichnung. 1993 nahm sie erfolgreich am Mendelssohn-Wettbewerb in Berlin teil und wurde 1996 Preisträgerin beim Internationalen Johann-Sebastian-Bach-Wettbewerb in Leipzig. Simone Kermes ist eine international gefragte Sängerin, die weltweit an allen bedeutenden Konzertsälen und Opernhäusern gastierte.

Simone Kermes wird für ihre einzigartige Bühnenpräsenz und enorme Virtuosität geschätzt. Der Schwerpunkt liegt dabei im Konzertbereich, wo die Künstlerin mit ihren eigenen Musik-Projekten erfolgreich auf Tour geht. Sie verbindet Pop mit Barock, und ihr Ensemble



unterstützt sie dabei mit voller Energie. 2011 wurde sie mit dem „Echo Klassik“ als Sängerin des Jahres ausgezeichnet.

2017 hat Simone Kermes ihr eigenes Ensemble „Amici Veneziani“ gegründet, basierend auf jahrelanger Erfahrung im Zusammenspiel mit ihren Musikern. Sie gibt auch erfolgreiche Meisterkurse in der ganzen Welt, um die Jugend zu fördern und ihr musikalisches Wissen und ihre Erfahrungen weiterzugeben.

Die Presse ist voller Lob – hier ein Beispiel aus der Süddeutschen Zeitung:

„Kermes traktiert die Melodien so lange mit barocken Verzierungen, Koloraturexzessen und irren Spitzentönen, bis Poker Face von Lady Gaga eigentlich noch schriller klingt als das Original“.

Ausverkaufte Häuser gab es u.a. in der Elbphilharmonie Hamburg, Philharmonie Berlin, Salle Gaveau Paris, Schloss Nymphenburg München, Glocke Bremen, Martinskirche Basel und beim MDR-Musiksommer Freiburg.

Die Gründung des **Ensembles Amici Veneziani** beruht auf der langjährigen Zusammenarbeit von Simone Kermes mit den einzelnen Musikern. Die Erfahrungen des Zusammenspiels aus verschiedenen Formationen und Orchestern der Vergangenheit mündeten schließlich in dieser Vereinigung – aus Musikern wurden Freunde.

Jeder dieser Musiker ist ein Solist, und in diesem Ensemble werden Energien freigesetzt, die das Publikum sofort spüren kann.

Sonst spielen die Musiker in verschiedenen Orchestern, z.B. der Mailänder Scala, des Teatro La Fenice in Venedig, in den Orchestern von Rom, Padua, Palermo, Turin und in verschiedenen Barockensembles.

2019 ist die erste gemeinsame CD mit Simone Kermes „MIO CARO HÄNDEL“ erschienen, 2020 folgte „Inferno e Paradiso“ – Todsünden und Tugenden - beim Label Sony Classical, in dem Simone Kermes beweist, dass aller Ursprung der Musik im Barocken liegt.

In Zukunft werden Konzerte und CD-Produktionen von „Amici Veneziani“ mit Simone Kermes in großen Konzertsälen bzw. bei Festspielen stattfinden, so in München, Dresden, Meran, Paris, Berlin, Hamburg, Wiesbaden, Köln und Malta.

Zu diesem Konzert ist eine Anmeldung zwingend erforderlich! (Infos Seiten 04 und 23)

Inhaber: René Hasler
Lännerstraße 5
01219 Dresden
Fon 0351 4725939
lesensart-dresden.de

Ihre
Buchhandlung
in DD-Strehlen

lesensart
BUCHHANDLUNG



PLATZBUCHUNG FÜR DEN 16.09.23



Die **PLATZBUCHUNG** beim Konzert mit Simone Kermes erfolgt auf unserer Webseite:

www.musik-in-leubnitz.de/veranstaltungen/aktuelle-veranstaltungen.html

INFORMATIONEN

Alle **INFORMATIONEN** zu dieser Konzertreihe und zum Leubnitzer Kirchenmusikverein finden Sie auf unserer Homepage www.musik-in-leubnitz.de

Sie können die Informationen des Vereins („Newsletter“) nach Anmeldung unter musik@musik-in-leubnitz.de regelmäßig erhalten und gern an Freunde, Bekannte, Familienangehörige und weitere Interessenten weiterleiten. Darüber würden wir uns sehr freuen!

Selbstverständlich werden wir es andererseits respektieren, wenn Sie diese Neuigkeiten in Zukunft nicht mehr erhalten möchten. Bitte senden Sie uns auch in diesem Falle eine kurze Nachricht.

Aus urheberrechtlichen Gründen sind Ton-, Bild- und Videoaufnahmen unserer Konzerte nicht gestattet. Bitte schalten Sie während der Konzerte Ihre mobilen Kommunikationsgeräte aus!

Sonntag
17.09.

17:00 Uhr



Jalda Rebling

FAMILIENKONZERT

»FREJLECH UND FREJGISCH«

BARRIEREFREIE VOLKSMUSIK IM KONZERT

DAS ENSEMBLE WIRBELEY BEGEGNET

DER JÜDISCHEN KANTORIN JALDA REBLING

Jalda Rebling, Gesang

Ensemble WIRBELEY

Anna Katharina Schumann

Horn, Flügelhorn, Krummhorn, Flöten, Zink, Gesang

Cornelia Schumann

Viola, Viola da Spalla, Gesang

Georg Arthur Schumann

Akkordeon, Singende Säge, Kontrabass, Gesang

Michael Sapp

Davul, Rahmentrommeln, Melodica, Gesang

Jalda Rebling wurde in Amsterdam als Tochter von Lin Jaldati und Walter Rebling geboren und steht seit mehr als 35 Jahren auf der Bühne als welterfahrene und international renommierte Spezialistin für Jüdische Musik vom frühen Mittelalter bis in die Moderne. Sie sammelt alte Geschichten, verknüpft sie, um daraus Neues zu entwickeln. Mit Liedern, Legenden und Erzählungen trägt sie jüdisches Wissen in die Welt. Ihre große Erfahrung und Freude am Experiment lässt sie singend und spielerisch traditionelle Grenzen überschreiten, um Altes und Neues zu verknüpfen.



Ensemble WIRBELEY

Mit weltumspannender Musik in feinen Arrangements und funkelnden Improvisationen begeistert das **Dresdener Ensemble WIRBELEY** das Publikum seit mehr als 10 Jahren. Aus ihrem Motto »Barrierefreie Volksmusik« und der Neugier auf Neues entstand 2018 die Konzertreihe »Erkenne Dich selbst im Fremden«. Zu Gast bei dem Ensemble waren schon Musiker aus dem Irak, aus Syrien, Indien, China, Sizilien, Jamaika, Japan, Brasilien, Böhmen, Griechenland, aus der Ukraine, Kolumbien und anderen Ländern.

Bei unserem Familienkonzert ist die Berlinerin Jalda Rebling mit von der Partie. Sie wirkt als Kantorin (Chasan) u. a. an der Berliner Synagoge. Berliner Chuzpe trifft auf sächsische Mischpoke, hebräische Liturgie auf das Singen der Säge. Und alles mündet in ein vielstimmiges Halleluja auf die Musik, die Lebensfreude, die Liebe und den Humor! Es erklingen neben Akkordeon, Bratsche und Bassgeige auch Schofar, Zink, Zimbeln, orientalisches Schlagwerk und viel menschliche Stimme.

**Böttcherei
Götze**



Böttcherei Götze

Dohnaer Straße 70
01219 Dresden

Telefon: 0351 / 2707354
Telefax: 0351 / 27046955

info@boettcherei-goetze.de
www.boettcherei-goetze.de

DER VEREIN ZUR FÖRDERUNG UND PFLEGE

der Kirchenmusik in Leubnitz-Neuostra e.V.
dankt auch in diesem Jahr allen Musikern
und Inserenten in diesem Heft
sehr herzlich für ihre wertvolle
ideelle und materielle Unterstützung !

UNSER VEREIN fördert seit seiner Gründung
im Jahr 2005 die Kirchenmusik in Leubnitz.
Um die Arbeit so erfolgreich wie bisher
fortzusetzen, sind wir sehr an der Gewinnung neuer
Mitglieder interessiert. Kommen Sie zu
uns, besuchen Sie uns auf unserer Homepage
www.musik-in-leubnitz.de
und helfen Sie mit, unsere herbstlichen Konzerte
„**ALTE MUSIK IN LEUBNITZ**“ zu realisieren.
Auch für finanzielle Zuwendungen an den Verein
sind wir sehr dankbar. Der Verein ist berechtigt,
dafür Spendenquittungen auszustellen. Unsere
Bankverbindung finden Sie nachfolgend.

SPENDEN FÜR DEN VEREIN

LKG Sachsen, Bank für Kirche
und Diakonie eG – KD-Bank
IBAN DE71 3506 0190 1626 3400 12

IMPRESSUM

Verein zur Förderung und Pflege
der Kirchenmusik in Leubnitz-
Neuostra e. V., c/o Gunther Haufe
Busmannstraße 6, 01217 Dresden
www.musik-in-leubnitz.de
musik@musik-in-leubnitz.de

BILDNACHWEISE

Die Bilder wurden von den
Musikern zur Verfügung gestellt.
Die Bildrechte verbleiben bei
den Fotografen, namentlich bei
Wolfgang Schmidt (S. 8)
und Hartmut Schütz (S. 14/15).

GESTALTUNG

ROTSPORN Kreativbüro
Dresden



MUSIK-IN-LEUBNITZ.DE